

Tagespflege soll mit der Krippe gleichziehen...

Kornwestheimer Zeitung (08.04.2010)

Kornwestheim Stadt und Landkreis kooperieren bei der Betreuung von Kindern durch Tagesmütter. Der Sozialausschuss billigt das Konzept.

Die Kommune tritt damit an die Stelle der evangelischen Kirchengemeinde Kornwestheim, die bislang mit dem Ludwigsburger Tagesmütterverein zusammengearbeitet hat.

Diakonin Bettina Zehner kümmerte sich bis vor wenigen Wochen um die Vermittlung von Betreuungsplätzen, hielt den Kontakt zu Eltern und zu Tagesmüttern. Der Tagesmütterverein kündigte die Kooperation mit der Gemeinde auf (wir berichteten). Der Grund: die Neuausrichtung des Vereins, der seine Arbeit professioneller aufstellen und alles aus einer Hand heraus regeln wolle, so der Vorsitzende Frank Neumann im Februar gegenüber unserer Zeitung. Der Verein will künftig die Gewinnung und Beratung von Tageseltern, ihre Qualifizierung und Vermittlung zentral von Ludwigsburg aus betreiben.

Unterstützung bekommt der Verein hierbei vom Landkreis und von Kommunen, die sich einem Fördermodell anschließen. Dieses regelt die finanzielle Unterstützung des Vereins. So erstattet der Landkreis laut Vertrag 50 Prozent der Sozialversicherungsbeiträge und übernimmt eine Unfallversicherung für die Tageseltern. Zudem bezahlen der Landkreis und die beteiligten Kommunen den "Ersatzeltern" fünf Euro - 3,90 Euro kommen vom Kreis, 1,10 Euro steuern die Städte bei - für jede Betreuungsstunde. Die Stadt Kornwestheim geht davon aus, dass der Zuschuss pro Jahr für ein Kind - bei einer Betreuungszeit von 30 Stunden pro Woche - bei 1584 Euro liegt. Zum Vergleich: Ein Krippenplatz in einer Einrichtung kostet laut einer Erhebung des Städtetags zwischen 7500 und 15 000 Euro. Insgesamt will die Stadt in die Förderung der Tagespflege in diesem Jahr 46 992 Euro stecken, 2011 sind es 60 720, 2012 rechnet Kornwestheim mit Kosten in Höhe von 91 080 Euro. Im Jahr 2013 werden es 121 440 Euro sein.

Wie viel die Eltern für die Betreuung durch eine Tagesmutter bezahlen, richtet sich nach ihrem Einkommen und der Anzahl ihrer Kinder. Wichtig ist der Stadt aber, dass Eltern auf lange Sicht für die Tagespflege nicht mehr bezahlen als für eine Betreuungseinrichtung. "Die Angleichung führt dazu, dass die Kindertagespflege für Eltern zu einer ,echten" Alternative wird und letztlich für die Wahl nur die unterschiedlichen Konzeptionen ausschlaggebend sind", meint die Stadt.

Presse



Tagesmütter e.V. Kreis Ludwigsburg

familiär & individuell

Einstimmig haben die Mitglieder des Sozialausschusses für die Kooperation mit dem Tagesmütterverein gestimmt, Kornwestheim soll ab September dieses Jahres in das Fördermodell einsteigen. Allerdings wünscht sich die Stadt, dass sich Eltern auch künftig direkt in Kornwestheim über die Tagespflege informieren können.

Zudem sei eine enge Kooperation zwischen der Abteilung Kindergarten der Verwaltung und dem Verein wichtig, "um bei den individuellen Lebenslagen der Eltern adäquate Lösungen zu finden." Eine Betreuung vor Ort kann beim Tagesmütterverein "eingekauft" werden. Das Handhaben bereits die Städte Ditzingen, Gerlingen Ludwigsburg und Vaihingen so, und auch Kornwestheim kann sich vorstellen, einen Mitarbeiter des Vereins für acht Stunden pro Woche ins Rathaus zu holen.

Die Kosten hierfür belaufen sich laut Stadt auf etwa 8669 Euro - Geld, das die Verwaltung übrig hat, weil sie die evangelische Kirchengemeinde nicht mehr bei ihrer Arbeit mit den Tagesmüttern finanziell unterstützen muss.

Nach Angaben der Verwaltung werden derzeit 23 Kleinkinder von Tagesmüttern betreut. Damit leiste das Angebot einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Betreuung von Jungen und Mädchen unter drei Jahren, zu dem die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind:

Ab August 2013 haben Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr. Tritt das Gesetz in Kraft, will Kornwestheim mindestens 60 Tagespflegeplätze zur Verfügung stellen können. gam

Presse



Tagesmütter e.V. Kreis Ludwigsburg

familiär & individuell